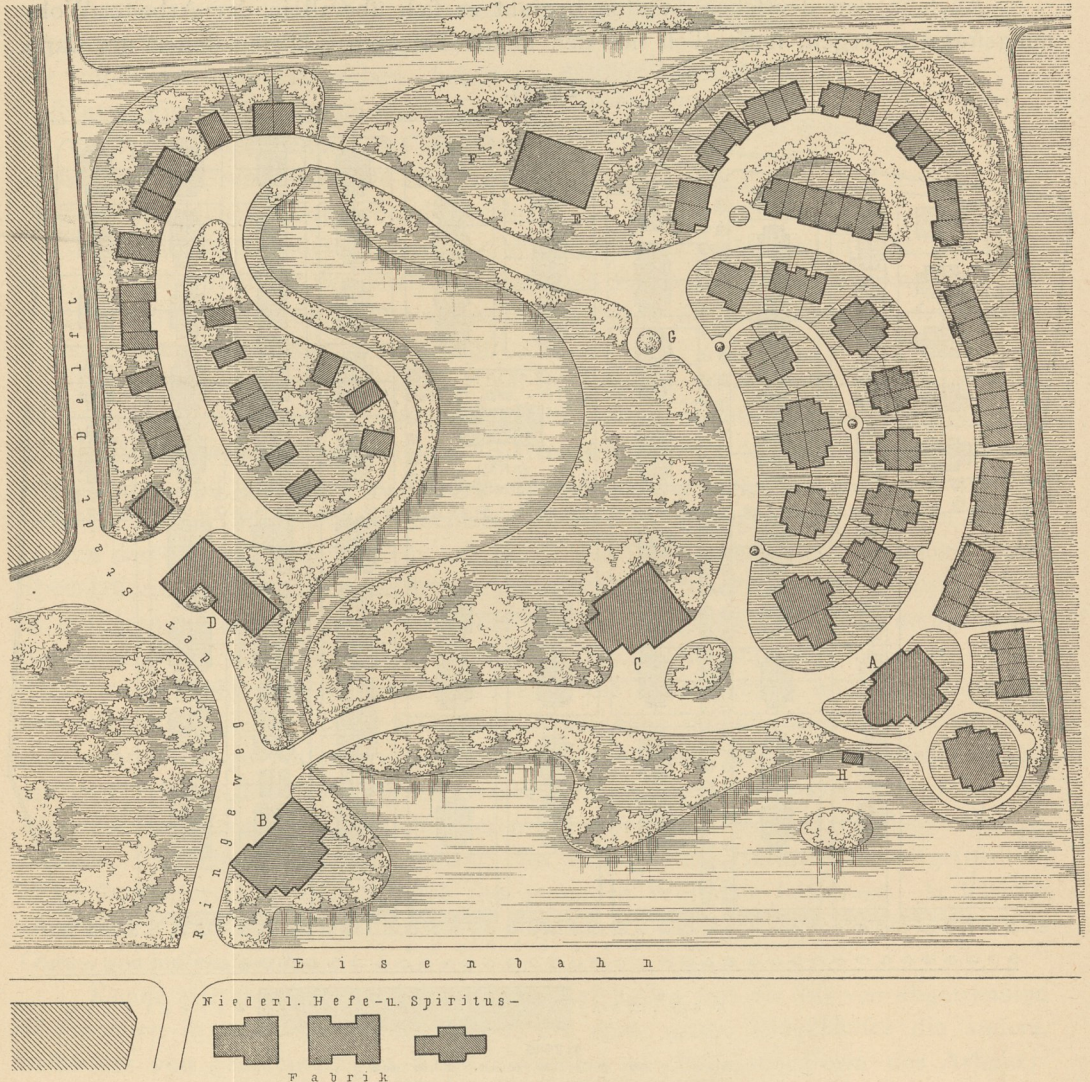


52.  
Mischung  
der  
Claffen.

Es wäre ein Fehler, wollte man in der Stadt oder im Stadterweiterungsplane die Arbeiterwohnungen an einem Punkte zusammendrängen. Schon das tägliche Lebens- und Beschäftigungsbedürfnis verlangt die Mischung der Claffen. Es ist zwar nicht nöthig, dass die Mischung fogar im einzelnen Haufe stattfindet (wie in

Fig. 58.



Arbeiter-Ansiedelung im Agneta-Park zu Delft.

- |                                  |                      |                       |
|----------------------------------|----------------------|-----------------------|
| A. Kofthaus.                     | C. Director-Wohnung. | F. Kinder-Spielplatz. |
| B. Verkaufshaus und<br>Bäckerei. | D. Gemeindefchule.   | G. Mufikzelt.         |
|                                  | E. Vereinshaus.      | H. Bootschuppen.      |

Berlin) oder dass die Mischung zwangsweise vorgeschrieben wird; wohl aber finden sich in fast allen Stadttheilen geringwerthige Lagen, in welchen die Schaffung von Arbeiter-Wohnhäufeln zu mäfsigen Miethsätzen möglich, zweckentsprechend und von den Behörden zu begünstigen ist. Ueberall aber ist den hierzu bestimmten Bau-